

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 6/10 / Fachbereich 6/10 - Planung und Liegenschaften

Sitzungsvorlage

Datum: 07.04.2008

Drucksache Nr.: **08/0131**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	06.05.2008	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Verkehrssicherheit Am Jeuchel, Bussardstraße, Sonnenrain und Am Schmerbroich; Sachstandsbericht zum Bau eines Minikreisels

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt den Bericht als Grundlage für weitere Entscheidungen über den Bau eines Minikreisels an der genannten Stelle zur Kenntnis.

Problembeschreibung/Begründung:

In der Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 12.02.2008 wurde der Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN „Verkehrssicherheit Am Jeuchel, Bussardstraße, Sonnenrain und Am Schmerbroich“ diskutiert.

Dabei wurde der im Antrag gewünschten Veränderung der Parkmarkierungen in der Straße Am Jeuchel in der Form zugestimmt, die heute einseitig auf der Nordseite halb auf dem Gehweg abmarkierten Parkplätze in Zukunft alternierend in den Fahrbahnbereich zu verlegen.

Zum 2. Punkt des Antrags, die Kreuzung Bussardstraße, Am Schmerbroich und Am Sonnenrain in einen Kreisverkehr umzuwandeln, erläuterte die Verwaltung zunächst, dass eine einfache Markierung eines Minikreisels erfahrungsgemäß nicht die gewünschte Wirkung haben werde, da die Kreismitte komfortabel überfahren werden könne. Nötig sei in jedem Fall mindestens der Einbau eines mit Flachbordstein abgetrennten erhabenen Innenringes. Die Verwaltung sagte zu, einen Planentwurf mit Kostenschätzung vorzulegen.

Ein vorstellbarer Minikreisels ist in der Anlage dargestellt und hätte einen Außendurchmesser von 15,4 m, einen Durchmesser des gepflasterten Innenringes von 6 m und eine Fahrbahnbreite von 4,7 m. Wie bei allen Minikreisverkehrten müssten Großfahrzeuge den Innenring überfahren. Aufgrund der rauen Oberfläche des geplanten Natursteinpflasters ist ein Überfahren mit Pkw unangenehm und wird aus Erfahrung selten vorkommen.

Die Kosten für den Bau des Kreisverkehrs werden auf ca. 10.000,- € geschätzt.
Sollte eine zusätzliche Beleuchtung des Kreisverkehrs erforderlich sein ist mit weiteren 5.000 € zu rechnen.

Die Haushaltsmittel stehen im städtischen Haushalt derzeit nicht zur Verfügung.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanzielle Auswirkungen
 hat finanzielle Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf €.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Verm. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt € , insgesamt sind €
bereitstellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr €.